Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE BEITRÄGE ZUR ALTERTUMSWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Bernhard Wyss

Band XIV **Walter Müri:**

Griechische Studien

Ausgewählte wort- und sachgeschichtliche Forschungen zur Antike
Herausgegeben von Eduard Vischer
326 Seiten. Kartoniert 48.–

Walter Müri (1899–1968) studierte im Blick auf das Amt eines Gymnasiallehrers in Heidelberg und Basel Geschichte, Klassische und Deutsche Philologie. Er war von 1925 bis 1965 an der Literarschule des Städtischen Gymnasiums in Bern tätig, von 1932 bis 1955 als Rektor. Aber seine Kraft reichte auch zu eigener wissenschaftlicher Forschung aus:
Von Xenophons Anabasis veröffentlichte er eine zweisprachige Ausgabe, deren besonderer Wert in seiner Übersetzung liegt. Wohl am bekanntesten ist seine in drei Auflagen erschienene Textsammlung «Der Arzt im Altertum». Die Übertragung ins Deutsche, die er den griechischen und lateinischen Originalen beigab, ist hier in besonderem Maße zugleich selbständige Interpretation. Zum vollständigen Bilde des Philologen Müri gehört indes noch eine Reihe bedeutender Einzeluntersuchungen, die nun in diesem Bande gesammelt vorliegen.
«Symbolon», die erste von ihnen, hat Müri selbst als «wort- und sachgeschichtliche Studie» bezeichnet. Diese Charakteristik trifft auf alle hier vereinigten Abhandlungen und Aufsätze zu. In den Arbeiten zum Corpus Hippocraticum, zu Thukydides, zu Platon geht Müri Wörtern und Sachen unermüdlich auf den Grund, sucht er die Bedeutungs- und Wertnuancen der griechischen Begriffe genauestens zu bestimmen und sie im Deutschen adäquat wiederzugeben. Starke Beachtung hat schon bei ihrem Erscheinen die den Band beschließende Untersuchung «Die Antike» gefunden, in der Müri Ursprung und Entwicklung dieser Bezeichnung einer geschichtlichen Epoche ebenso fesselnd wie klar dargelegt hat.

Bitte beachten Sie auch die Besprechung auf den Seiten 158–160 in dieser Nummer.

Letzterschienene Bände der Reihe:

Band IX **Walter Spoerri:**

Späthellenistische Berichte über Welt, Kultur und Götter

290 Seiten. Kartoniert 24.75

Band X **Franz Lämmli:**

Vom Chaos zum Kosmos

Zur Geschichte einer Idee. Teil 1 und Teil 2
Textband: 175 Seiten mit 8 Tafeln. Anmerkungen: 252 Seiten
Beide Bände zusammen: kartoniert 30.–

Band XI **Franz Lämmli:**

Homo faber: Triumph, Schuld, Verhängnis?

160 Seiten. Kartoniert 19.80

Band XII **Peter VonderMühll:**

Ausgewählte Kleine Schriften

Hrsg. und eingeleitet von Bernhard Wyss
600 Seiten. 1 Frontispiz. Kartoniert 88.–

Band XIII **Rainer R. Metzger:**

Untersuchungen zum Haftungs- und Vermögensrecht von Gortyn

152 Seiten. Kartoniert 36.–

FRIEDRICH REINHARDT VERLAG – 4012 BASEL

Basler Veröffentlichungen zur Geschichte der Medizin und der Biologie

Herausgegeben von Prof. H. Buess, Basel

Fasc. XXX:

Dr. Paul Gasser

Charles Krafft (1863–1921)

Ein Pionier der Appendektomie und der Krankenpflege in Europa

121 Seiten. Broschiert Fr. 24.–

Fasc. XXV:

Dr. Peter M. Leuenberger

Heinrich Schiess (1833–1914)

Ein Lebensbild – Beitrag zur Kulturgeschichte Basels und zur Geschichte der Augenheilkunde

35 Seiten mit 2 Tafeln. Brosch. 7.50

Fasc. XXVI:

Dr. Pietro Eichenberger

Johann Jakob Wepfer (1620–1695)

als klinischer Praktiker

142 Seiten mit 4 Tafeln. Brosch. 29.–

Fasc. XXVII:

Dr. Gerhard Grosch

Johannes Wildberger (1815–1879)

ein Schweizer Messerschmied und Wegbereiter der Orthopädie

55 Seiten mit 4 Abb. Brosch. 15.–

Fasc. XXVIII:

Dr. Hans Häfliger

Zur Geschichte der Hämophilie unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz

99 Seiten. Brosch. 22.–

Fasc. XXIX:

Lettres de René-Edouard Claparède (1832–1871)

Ausgewählt und herausgegeben von Prof. Dr. Georges de Morsier

75 Seiten mit Frontispiz. Brosch. 20.–

Fasc. XXXI:

Proff. Georges de Morsier, Marcel Monnier

La vie et l'œuvre de Frédéric Battelli (1867–1941)

L'école genevoise de Physiologie de 1899 à 1941 (J. L. Prevost, F. Battelli, L. Stern)

130 Seiten mit 4 Abb. Brosch. 26.–

Die Liste der gesamten Reihe wird auf Wunsch gerne geliefert.

Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel/Stuttgart